



Eine Wiesentour mit dem «König»

24. Mai. 2022

Matthias Sempach auf Exkursion im Oberbaselbiet

Baselland Tourismus hat für Liebhaber des Schwingsports eine Wiesentour, begleitet von Schwingerkönig Matthias Sempach und Regierungsrat Thomas Weber organisiert. Ein Naturerlebnis mit Hosenlupf.

Brigitt Buser

In knapp 90 Tagen, am 26. August, startet in Pratteln das grösste Schweizer Sport- und Volksfest, das Eidgenössische Schwing- und Äiplerfest. Um Schwinger-Enthusiasten die Wartezeit etwas angenehmer zu gestalten, organisierte Baselland Tourismus zusammen mit Pro Natura Baselland und Wanderwege beider Basel eine geführte Wiesentour, die bei den zahlreichen Besuchern sehr guten Anklang fand. Grund dafür war natürlich, dass Matthias Sempach, der Schwingerkönig von 2013, die Besucher auf der Wanderung begleitete.

Bei idealem Wetter zeigte sich dann auch die Landschaft der Wiesentour rund um Arboldswil und Titterten im schönsten Kleid und nach einer Begrüssung der Besucher durch Michael Kumli, Geschäftsführer von Baselland Tourismus, machten sich die Teilnehmer auf zum ersten Halt. Hier startete Seraina Degen, Sportredaktorin von SRF, mit dem ersten Teil des Interviews, in dem Matthias Sempach unter anderem erzählte, wie es nach seiner Karriere weiterging.

«Aufgewachsen als Bauernsohn und als gelernter Landwirt, war es für mich natürlich klar, dass ich nach meiner Karriere den erlernten Beruf ausüben werde», sagte Matthias Sempach. Anfang dieses Jahres übernahm er mit seiner Frau Heidi den Hofbetrieb seiner Schwiegereltern in Entlebuch, den sie mit grosser Leidenschaft betreiben. Abgeschlossen wurde die erste Etappe des Interviews, wie auch alle anderen, mit drei Schätzfragen.

Wiese ist nicht gleich Wiese! Anschluss führten Susanne Kaufmann, Biologin Abteilung Natur und Landschaft des Ebenrains, und Urs Chrétien, ehemaliger Geschäftsführer von Pro Natura Baselland, die Teilnehmer in zwei Gruppen zu den unterschiedlichen Wiesen des vor drei Jahren durch Baselland Tourismus, dem Bauernverband beider Basel, des Ebenrains Sissach und Pro Natura Baselland ins Leben gerufenen Projekts «Wiesentouren». Die Touren Arboldswil–Titterten wie auch Dittingen–Laufen sind beim Start mit jeweils einer Informationstafel und die Touren durch die Wanderwege beider Basel signalisiert. Mit acht beziehungsweise zehn Posten versehen, können beide in drei Stunden bewältigt werden. An jedem Informationsposten kann der Besucher per Smartphone via QR-Code viele spannende Hintergrundinformationen zum Landwirt, über die jeweilige Wiesenart, ihre Entstehung, die Bewirtschaftungsart und weitere Informationen abrufen. Weiterhin sind auf je einer Wiese der beiden Touren momentan blühende Pflanzen beschildert und die Wiesen durch einen Pfad begehbar. Auch sind beide Touren bequem mit dem öv zu erreichen und so konzipiert, dass im Startort und unterwegs Einkaufs- und Verpflegungsmöglichkeiten mit Produkten bestehen, die von Landwirten aus der Region stammen. Beste Zeit, um auf Wiesentour zu gehen, ist Mitte April bis Ende Juni, wenn die Wiesen auch in Blüte stehen.

Imbiss und Hosenlupf Nach einem weiteren Halt mit Interview erwartete die Besucher ein reicher Imbiss mit regionalen Produkten, organisiert von der Familie Stohler aus Titterten. Im Anschluss folgte der obligate «Hosenlupf» auf dem vorab ausgebrachten Hanfstreu. Gegner von Sempach war Regierungsrat Thomas Weber, ein nicht zu unterschätzender Widersacher, wie sich herausstellte.

Nach zwei weiteren Etappen der Wanderung und abschliessenden Interviews durften sich die Teilnehmer noch mit einer feinen, von Gasparini gesponserten Glace erfrischen, bevor es wieder heimwärts ging.



Die Wiesentour durfte nicht zuletzt dank des prominenten Gastes auf eine zahlreiche Besucherschar zählen.
Bilder Brigitt Buser

